

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 31. Jänner 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 31. Jänner 854.

Unter dem Versitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Eysn, Anton Heindl, Krenklmüllner, Millner, Haller.

Abwesende: Die Herrn Gemeinderäthe Edelbaur, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, v. Koller, Lechner, Seidl, Schwingenschuß, Stigler, Vogl, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section.

No. 406. Gesuch des Josef Langerbaur, Naglschmidmeister um Verehelichungsbewilligung mit Maria Vikt. Kögl.

Der Ehekonsens auszufertigen sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscript-Amt auf Rubrik zu verständigen.

No. 408. Dasselbe Gesuch des Georg Mayr mit Juliana Sailer, dann um Aufnahme in den Gemeindeverband zufolge Gemeinderathsbeschluß vom heutigen wird dem Hrn. Bittsteller die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr gegen Erlag der im §. 8 der a. h. genehmigten Gemeinde Ordnung stipulirten Aufnahmestaxe bewilligt, und die Ausfertigung des Ehekonsenses dem Vollzugs-Bureau aufgetragen. Im Übrigen wird dem Hrn. Bittsteller auch erinnert binnen 14 Tagen um die Erlangung des Bürgerrechts sich zu bewerben. Hievon ist derselbe sowie das Conscript. Amt rathschlägig zu verständigen.

No. 340. Dasselbe Gesuch des Karl Heidecker, Wagmeister in der kk. priv. St. Mikloser Zuckerfabrik um Ausfertigung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Barbara Herrmann.
Der Ehrkonsens auszufertigen.

No. 368. Gesuch der Maria Bergmann, Dienstmagd um Bewilligung des inwohnungsweisen Aufenthalts im Zeilinger Hause in Reichenschwall.
Wird der Bittstellerin rathschlägig erinnert, daß ihrem Ansuchen nicht bewilligt werden könne, dessen das Polizeyamt mit dem Bemerken verständiget wird, daß selbes für die Erfüllung dieses Beschlusses verantwortlich gemacht wird.

No. 352. Dasselbe Gesuch der Theresia Mayrhofer.
Wird auf die Dauer eines gesetzlichen Erwerbes bewilligt.

No. 46. Gesuch des Posamentirergesellen Mich. Veith um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Katharina Huber.
Da Bittsteller nicht im Stande ist, von seinem Verdienste eine Familie erhalten zu können, so kann die Ausfertigung des Ehekonsenses nicht bewilligt werden.

No. 306. Dasselbe Gesuch des Josef Huber, Naglschmidt in Aichet, mit A. Maria Hofstätter.
Die Ausfertigung des Ehekonsenses wird bewilligt.

No. 383. do. des Johann Hofer mit der verwitweten Elisabeth Bach.
Dem Conscr. Amte zur Berichtserstattung über den Leumund der Braut.

No. 294. do. des Josef Stadlmayr mit Maria Theresia Schlager.

Ist Hr. J. Mitter rücksichtlich dem ausgestellten Dienstzeugniße zu Protokoll zu vernehmen.

No. 382. Gesuch des Theaterdirekter Laufner in Znaim, um Überlaßung des städtischen Theaters für die Saison 1854/55.

Zurückzustellen u. wird dem Hrn. Exhibenten unter Rückschluß der Beilagen rathschlägig erinnert daß er sich bey der in Kürze erfolgenden Ausschreibung der Wiederverpachtung des Theaters bewerben wolle.

No. 182. Sign. der kk. Bezkshtpm. Steyr pto Berichtserstattung über das Gesuch des Math. Tanzenberger pto Ehebewilligung.

Ist der entsprechende Bericht zu erstatten.

No. 373. Anzeige des Vollzugsbureau, daß über erfolgtes Ableben des Vinzenz Krennmüller ein neuer Viertelmeister in Aichet zu erwählen sey.

Ist dießfalls auf den 5. Febr. um 9 Uhr Vormittags im Rathssaale eine neue Wahl vorzunehmen.

III. Section.

No. 258. Bericht des R.R. Schiefermayr ad No. 4296 über der Abgang nach dem städtischen Voranschlage pro 854.

Um diesen höchst wichtigen Gegenstand in reifliche Berathung zu ziehen, teilt auf den 3. Febr. um 3 Uhr Nacht ein Comité, bestehend aus den Hrn. Gem. Räthen v. Koller, Haller, Nutzinger, Wittigslager, Millner, Vögerl, Heindl, Lechner unter Zuziehung des R.R. Schiefermayr zusammen.

IV. Section.

No. 99. Bericht des R.R. Schiefermayr über die Kosten u. Vertheilung derselben bezüglich des hergestellten Kanals am Aichmüllerberg.

Ist dem Hrn. Jakob Bley die Berechnung des Hrn. Schiefermayr in Abschrift, die Rechnung des Hrn. Maurermeisters Gutbrunner durch Vorhalt mitzuthemen, u. vom selbem auf Grund seines bey der Coön gemachten Versprechens zum Kosten dieses Kanals seinen Beitrag zu leisten, u. auf den weiteren Grund, daß es überhaupt in seiner Verpflichtung liegt, das aus seinem Hause fließende Wasser von der Straße abzuleiten, den entfallenden Betrag von 21 fl 26 xr CMz zur Stadtkassa abzuführen. Die Anweisung der Restforderung des Gutbruner bleibt vorläufig ausgesetzt, bis obige Einzahlung erfolgt, u. die Angabe des Hrn. Nußbaumer, daß eine Mauer nicht gehörig zurück gesetzt, geordnet ist.

No. 156. Protokoll mit Hrn. Leop. Nußbaumer Feilhauerhammerverwalter rücksichtlich der Hineinsetzung oder Schmälern der Hamerhalmhütte am Aichmüllerberg.

Ist an Hr. Nußbaumer das entworfenene Dekret zu erlassen.

No. 362. Gesuch des kk. Schiefermayr und Auftrag an das Bauamt pto ehester Vorlage der Bauamts Stückrechnung pro 853 sammt Inventar.

Durch sogleichen Vorhalt erledigt.

No. 298. Dasselbe des Pflasterer Hefner pto Übernahme des zerschlägelten Schotters.

Dem Hrn. Schiefermayr im Vereine mit dem Bauverwalter zur Amtshandlung.

No. 6059. Bericht des R.R. Schiefermayr über den Mangel an Arbeit für die städt. Zimmerleute u. Tagelöhner.

Ist dem Hrn. R.R. Schiefermayr die bezügliche Erledigung durch den Hrn. Bürgermeister vorzuhalten.

No. 17. Äußerung des Bauverwalters über die ihm ad No. 5861 zur Last gelegten Übergriffe. Auf diese abgegebene Äußerung wird dem Hrn. Bauverwalter ohne ferneres Zurückgehen auf die Einzelheiten seiner Erklärung wiederholt strenge Oekonomie in allen Theilen der Verwaltung u. Rücksprache mit der IV. Section bey Verwendung von Bauhölzer etc. empfohlen. Hätte dieses immer bisher stattgefunden, so würde namentlich das Verschneiden mehrerer Brückenstreu unterblieben, u. bey letzter Regulirung des Spitalberges einiges erspart worden seyn. Da die in ihrem Hofe abgelegten 3000 Dachschindeln ohnehin der baldigen Verwendung durch Eindeckung des Mauthhäuschens entgegensehen, so können selbe bis dahin liegen bleiben, in der Folge darf aber keine Einlagerung von was immer stattfinden. Was endlich die Herstellung des Mayrgaßels anbelangt, so erscheint es fast überflüssig zu sagen, daß es der Gemeinderath war, der den Anschlag Benninger mit 1400 fl CMz beseitigte, u. einen andern adoptirte, nach welchem die Regulirung auch durchgeführt wurde, u. wobey der Hr. Bauverwalter, ohne seinen Eifer dabey schmälern zu wollen, nur der Vollstrecker und Beaufsichtiger des Beschlusses des Gemeinderathes gewesen ist. Hievon ist selber rathschlägig zu verständigen.

No. 354. Jakob Irk überreicht die Rechnung über die angeschafften Schulrequisiten u. bittet um Zahlungsanweisung des ausgelegten Betrages pr 21 fl 3 xr CMz. Ist diese Eingabe der kk. Bezkshtpm. mit dem Ersuchen und nachträgliche Genehmigung dieser Anschaffungen u. Anweisung des hiefür erlaufenen Betrages pr 21 fl 3 1/2 xr CMz aus der Schulkonkurrenz mit Bericht zu überreichen.

No. 6034. Bericht des R.R. Schiefermayr in Betreff des herzustellenden Kanales in der Kaserngaße. Der k.k. Bezkshtpm. mit Bericht zu überreichen.

No. 269. Protokoll mit Adalb. Staudinger Besitzer des Gartens am untern Promenadetheile wegen Herstellung der Barriere auf der Promenade. Der Protokolls-Erklärung des Hrn. Adalb. Staudinger, die eingerißene Mauer an der städtischen Promenade wieder in der Art zu ergänzen daß er die offenen Theile auf gleiche Höhe u. in gleicher Linie mit der noch bestehenden Mauer jedoch nur auf 2 Fuß Dicke wieder herstelle u. ergänze, wird unter der Bedingung die gemeinderäthl. Zustimmung ertheilt, daß er für solide Arbeit Sorge, sich in der Außenseite u. Höhe genau in der Linie halte, die neue Mauer mit Rasen belege, u. so es das Wetter zuläßt, bis Anfangs May d.J. die Ausbesserung vollende, u. die Promenade vom Schutt reinige. Daß er die alten Gebrechen der Mauer dort wo es nöthig, auch verbessere, liegt in seinem eigenen Interesse, u. versteht sich von selbst. Hievon ist Hr. A. Staudinger rathschlägig zu verständigen.

Gaffl
Edelbauer
A. Vogl
Amtmann Schriftführer